

Herstellungs- und Verfallsprozesse (Münchenstein/Basel, 7-8 Sep 17)

Schaulager, Münchenstein/Basel, 07.-08.09.2017

Deadline/Anmeldeschluss: 01.09.2017

Isabel Drews, Münchenstein

Herstellungs- und Verfallsprozesse in der zeitgenössischen Kunst

Wachs, Kunststoff, Moos: In der zeitgenössischen Kunst kennt die Fülle an verwendetem Material keine Grenzen genauso wie die Experimentierlust der Kunstschaffenden. Das Material ist demnach weit mehr als ein blosser Werkstoff: Es ist wandlungsfähig, formbar und formbestimmend. Seine Eigenschaften prägen nicht nur die Entstehung des Werks, sondern auch dessen weitere Geschichte: Wachs wird brüchig, Kunststoffe werden spröde, Moos verdorrt.

Das zweitägige Symposium geht der Bedeutung von Herstellungs- und Verfallsprozessen in der zeitgenössischen Kunst nach. ExpertInnen aus der Restaurierung und den Kunstwissenschaften diskutieren mit KünstlerInnen, StudiomitarbeiterInnen und Fachleuten professioneller Produktionsbetriebe.

Die Tagung richtet sich an internationale Fachleute aus den Museen, der Restaurierung und den Kunstwissenschaften. Sie spricht aber auch ein breiteres, an zeitgenössischer Kunst interessiertes Publikum an, da sie Prozesse beleuchtet, die im Ausstellungsbetrieb nicht sichtbar sind.

Donnerstag, 07.09.2017

9:30 Uhr Eröffnung

9:45-11:00 Uhr Eröffnungsvortrag von Monika Wagner (Professorin für Kunstgeschichte (i.R.), Universität Hamburg) "Materialien als Index von Zeit. Oberflächen in der zeitgenössischen Kunst" mit anschliessender Diskussion

11:30-13:30 Uhr Vorträge von Ulrich Lang (Diplom-Restaurator, Die Restauratoren, Frankfurt am Main) "Das Bewusst-Sein des Materials" und Dietmar Rübel (Professor für Geschichte und Theorie der Kunst an der Akademie der Bildenden Künste, München) "Let it go ... Vom Ewigen zum Flüchtligen – und zurück?" mit gemeinsamer Diskussion

Mittagspause

14:45-16:00 Uhr Vortrag von Marcus Broecker (Diplom-Restaurator im Schaulager, Basel) "Das Archiv der Einzelfälle. Robert Gober, Untitled (1995-1997)" mit anschliessender Diskussion

16:00-17:30 Uhr Round-Table-Gespräch mit Amy Baumann (Studiomanager Laura Owens Studio, Los Angeles), Raphael Hefti (Künstler, Zürich und London), Petra Lange-Berndt (Professorin für

Kunstgeschichte, Universität Hamburg) und Sven Mumenthaler (Mitarbeiter im Kunstbetrieb, Münchenstein). Moderiert von Vera Wolff (Kunsthistorikerin an der Professur für Wissenschaftsforschung, ETH Zürich)

Freitag, 08.09.2017

9:30-10:45 Uhr Vortrag von Dieter Mersch (Professor für Ästhetik und Theorie, Zürcher Hochschule der Künste) mit anschliessender Diskussion

11:15-13:15 Vorträge von Christian Scheidemann (Restaurator, contemporary conservation ltd., New York) und Glenn Adamson (Senior Scholar, Yale Center for British Art, New Haven) "Production Values: Narratives of Making in Contemporary Art" mit anschliessender Diskussion

Mittgaspause

14:30-16:30 Uhr Vorträge von Rachel Rivenc (Associate Scientist, The Getty Conservation Institute, Los Angeles) "The Artist as Maker: The intersection of craft and industry in West Coast Minimalism" und John Roberts (Professor for Art & Aesthetics, University Wolverhampton) "After the Crisis of Value" mit anschliessender Diskussion.

16:30 Uhr Conclusion

Das Symposium wird vom Schaulager, Laurenz-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Kunsthistorikerin Vera Wolff und dem Restaurator Christian Scheidemann konzipiert.

Sprache:

Die Veranstaltung findet in Deutsch und Englisch statt. Eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Kosten:

CHF 35.-, ermässigt CHF 20.- (Studierende) für eine zweitägige Teilnahme. Darin eingeschlossen ist die Verpflegung in den Mittags- und Kaffeepausen.

Schaulager

☐Ruchfeldstrasse 19

CH-4142 Münchenstein / Basel

Quellennachweis:

ANN: Herstellungs- und Verfallsprozesse (Münchenstein/Basel, 7-8 Sep 17). In: ArtHist.net, 23.07.2017.

Letzter Zugriff 18.11.2025. <<https://arthist.net/archive/16097>>.